

# Intelligenz- und Wochenblatt für Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

N<sup>o</sup> 12.

Sonnabends, den 12. Februar.

1859.

## Das Korneuburger Viehpulver betreffend.

Das neuerdings in fast allen öffentlichen Blättern angekündigte und wegen seiner angeblichen Vorzüge angepriesene Korneuburger Viehpulver, welches der Kreisapotheker Kwizda in Korneuburg anfertigt, ist auf Veranlassung der Commission für das Veterinärwesen einer analytischen Prüfung unterworfen worden und enthält hiernach folgende Bestandtheile: Enzianwurzel, Rosskastanienfrüchte, Schwefelblume, Glaubersalz, Kochsalz, Soda, Kreide, weiße Magnesia und phosphorsaure Kalkerde (gebrannte Knochen), und zwar sind in größter Menge darin Kastanienpulver, Glaubersalz, Schwefelblume, Kreide, Enzianpulver und Magnesia vorgefunden worden.

Der unterzeichneten Commission sind bis jetzt noch keine Thatsachen bekannt geworden, daß dieses Pulver die ihm nachgerühmten Vorzüge wirklich besitze, auch liegt es auf der Hand, daß dasselbe, weil es bei so vielen und verschiedenen Krankheiten sich wirksam erweisen soll und deshalb so mannigfach zusammengesetzt ist, bei jeder dieser Krankheiten verhältnismäßig nur wenig und jedenfalls weniger als eine besondere, für die Krankheitsart berechnete, Arzneiform zu leisten im Stande sein wird, und daß sich einzelne Bestandtheile desselben immer als indifferent verhalten müssen.

Die Commission für das Veterinärwesen hat aus diesem Grunde Bedenken getragen, für die Ertheilung einer Concession zum Betrieb dieses Pulvers sich auszusprechen, und so viel bekannt, ist auch keine solche Concession ertheilt worden.

Die öffentliche Bekanntmachung und Anpreisung dieses Mittels, und namentlich der mit großer Schrift gedruckte Satz:

„daß dieses Viehpulver seine gerühmten Vorzüge auch bereits im Königreiche Sachsen bewährt hat und deshalb von der Königlich Sächsischen Regierung der Verkauf gestattet sei“ ist hiernach zu berichtigen.

Dresden, am 8. December 1858.

Die Königl. Commission für das Veterinärwesen.

## Öffentliche Sitzung des Gewerbevereins

Montags, den 14. Februar d. J.,

Abends von 8 Uhr an, im Wagner'schen Saale.

Vortrag des Herrn Fabr. C. F. Schmidt jun. über verschiedene Beleuchtungsmethoden, sowie über die hier zu errichtende Gasanstalt.

Der Vorstand.

Bürgermeister Metzger, Verf.

Die Buchhandlung von Gustav Gieseler in Chemnitz, Markt Nr. 18, empfiehlt sich zu prompter Ausführung aller im Buch- und Kunsthandel vorkommenden Aufträge ange-